

# Titelverteidigung glückt zweimal

Tischtennis: Bei den Kreispokal-Endspielen gewinnen mit dem TSV Hollen und dem Geestemünder TV die Vorjahressieger

**HOLLEN.** Zum Abschluss der regulären Tischtennissaison fanden die Kreispokal-Endspiele vor etwa fünfzig Zuschauern in Hollen statt. Bei den Damen setzte sich mit dem TSV Hollen ebenso der Titelverteidiger durch wie bei den Herren der Geestemünder TV. Beide Teams siegten mit 5:2.

TSV Hollen – TSV Lunestedt 5:2

Weil bei den **Damen** der Tabellenweite der letzten Verbandsliga-Saison auf den Tabellendritten traf und bei den Gästen aus Lunestedt mit Freia Runge die Nummer 2 verletzungsbedingt ausfiel, war im Vorfeld ein ausgeglichenes Finale erwartet worden. Da die Lunestedterinnen zudem auch noch ohne ihre Spitzenspielerin Julia Maier und auch ohne ihre Nummer 4, Rebecca Rachow, antraten, dafür mit den beiden Jugendlichen Johanna Hoge (17 Jahre) und Mia Griesel (11), ging der gastgebende TSV Hollen in Bestbesetzung als klarer Favorit in dieses Match.

Im ersten Einzel sah es lange nach einer Überraschung aus, als Ute Päsch gegen das Lunestedter Riesentalent Mia Griesel über die volle Distanz gehen musste, bevor sie nach ausgeglichenem Spielverlauf im entscheidenden siebten Satz doch mit 11:4 die Oberhand behielt.

Anschließend gewann Meike Regul sicher mit 4:0 Sätzen gegen Johanna Hoge, aber Ann-Kathrin Hoyer musste sich gegen Eline Gall geschlagen geben. Es stand 2:1. Regul ließ dann der kleinen Griesel keine Chance, aber danach musste auch Päsch die Überlegenheit von Gall anerkennen.

Hoyer sorgte mit ihrem 4:2-Sieg gegen Hoge für den 4:2-Zwischenstand, bevor die überragende Meike Regul mit ihrem dritten Sieg gegen die bis dahin zweimal

erfolgreiche Eline Gall den 5:2-Endstand herstellte und die Hollerinnen nach zweistündiger Spielzeit den großen Wanderpokal in die Höhe stemmen konnten, den sie nach dreimaligem Gewinn hintereinander nun behalten können.

**Ergebnisse:** Päsch – Griesel 4:3 Sätze (11:4 im 7. Satz), Regu– Hoge 4:0, Hoyer – Gall 0:4, Regul – Griesel 4:0, Päsch – Gall 0:4, Hoyer – Hoge 4:2, Regul – Gall 4:0.

GTV – TSV Lunestedt III 5:2

Der **Herren-**Verbandsligist aus der Seestadt präsentierte sich zum vorerst letzten Mal in dieser Besetzung, denn die Nummer 1 des Geestemünder TV, Anton Depperschmidt, wechselt ja bekanntlich zur nächsten Saison zum TSV Lunestedt ins Regionaliga-Team. Außer dem wieselflinken Rotschopf waren noch Yannick Klüver und Ersatzmann Claas Zimmermann beim GTV dabei, während der als krasser Außenseiter angetretene Bezirksoberrigist TSV Lunestedt III mit Dennis Loochhoff, Rüdiger Runge und Volkmar Raudszus in die Partie ging.

Anfangs konnten die Lunestedter noch von einem Erfolg träumen, denn ihr Abwehrstrategie Rüdiger Runge setzte sich mit 4:2 Sätzen gegen Claas Zimmermann durch. Mit den glatten 4:0-Siegen von Anton Depperschmidt gegen Volkmar Raudszus und von Yannick Klüver gegen Dennis Loochhoff drehten die von vielen Fans



Die Finalistinnen: Meike Regul (von links), Ute Päsch und Ann-Kathrin Hoyer vom Pokalgewinner TSV Hollen sowie Mia Griesel, Johanna Hoge und Eline Gall vom TSV Lunestedt. Fotos Päsch

begleiteten Bremerhavener dann aber den Spieß um. Depperschmidt sorgte mit einem weiteren Sieg für das 3:1, bevor Zimmermann auch gegen Loochhoff das Nachsehen hatte.

Danach ließen die Geestemünder dann aber nichts mehr anbrennen, denn Klüver bezwang Raudszus nach hartem Kampf, bevor der konsequent angreifende Anton Depperschmidt gegen Dennis Loochhoff seinen dritten Sieg feierte und seinem Team damit zum Abschied den zweiten Pokalsieg in Folge bescherte.

**Ergebnisse:** Zimmermann – R. Runge 2:4, Depperschmidt – Raudszus 4:0, Klüver – Loochhoff 4:0, Depperschmidt – R. Runge 4:0, Zimmermann – Loochhoff 2:4, Klüver – Raudszus 4:2, Depperschmidt – Loochhoff 4:0.



Claas Zimmermann (von links), Yannick Klüver und Anton Depperschmidt vom GTV besiegten im Endspiel Dennis Loochhoff, Rüdiger Runge und Volkmar Raudszus vom TSV Lunestedt III.